

Datenschutzordnung des Eltern- und Fördervereins der Grundschule Kirchditmold e. V. (EFV)

§ 1 Grundlagen

Erfasst werden personenbezogene Daten. Dies sind alle Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer Person. Einzelangaben sind z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontoverbindung der Vereinsmitglieder, Mitarbeiter, Lieferanten und Besucher von Veranstaltungen (Betroffene).

Diese für den Verein relevanten personenbezogenen Daten sind gesetzlich vor unberechtigter Nutzung geschützt. Verantwortlich hierfür ist der Verein, vertreten durch den Vereinsvorstand. Er hat darauf zu achten, dass mit den Daten nach Recht und Gesetz umgegangen wird.

Für den Umgang mit diesen Daten muss entweder eine gesetzliche Grundlage oder die Einwilligung des Betroffenen vorliegen.

Eine gesetzliche Grundlage kann der Vereinszweck sein, der in der Vereinssatzung angegeben sein muss.

Fehlt die Grundlage, wird in der Regel ein Datenschutzverstoß begangen, der in ein Bußgeldverfahren münden kann.

§ 2 Erhebung von Daten zu Vereinszwecken

Der EFV erhebt zum Zwecke der Datenverarbeitung folgende Daten:

- 1.) Daten von Vereinsmitarbeitern für die Buchhaltung und in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Kreditinstitut sowie ggf. weiteren zum Zwecke der buchhalterischen Aufgaben beauftragten Unternehmen, z. B. Steuerberater
- 2.) Daten von Vereinsmitgliedern für die Bestätigung der Vereinszugehörigkeit (Ein-/Austritt), den Einzug der Mitglieds- und Spartenbeiträge (Kontodaten, Geburtsdatum), den Versand von Einladungen, Informationen, Mahnungen und Rechnungen (Adressdaten), den Versand von Einladungen und Informationen (elektronische Medien) sowie für persönlichen Kontakt (Telefondaten)
- 3.) Daten von Spendern für Spendenbescheinigungen
- 4.) Daten von Sponsoren für Spendenbescheinigungen und der Überprüfung bzw. Verfolgung der Vertragserfüllung
- 5.) Daten von Gästen bei über den Verein hinausgehenden Veranstaltungen mit persönlicher Einladung für den Zeitraum von Beginn der Planung bis 36 Stunden nach Ende der Veranstaltung (ggf. Klärung von Schäden etc.)
- 6.) Daten von ehemaligen Vereinsmitgliedern (siehe 2.), ehemaligen Spendern (siehe 3.) oder Sponsoren (siehe 4.) online für die Dauer von maximal drei Jahren.

Eine Person kann unter mehrere dieser Punkte fallen.

§ 3 Erhebung von Daten ohne Vereinszweck

Der EFV erhebt grundsätzlich keine Daten ohne Vereinszweck.

Bei Ausnahmen ist das schriftliche Einverständnis aller betroffenen Vereinsmitglieder einzuholen.

§ 4 Vereinsinterne Datenverarbeitung

Die Daten des EFV werden innerhalb der cloudbasierten Vereinsverwaltung wiso MeinVerein sowie einem einzelplatzbezogenen Tabellenkalkulationsprogramm nach Wahl verarbeitet. Es gelten hier die von der Firma Buhl Data im Rahmen von wiso MeinVerein veröffentlichten Datenschutz- und Datenverarbeitungserklärungen und -bestimmungen.

Zugriff auf sämtliche Mitgliederdaten wird ausschließlich dem Vereinsvorstand gewährt.

Die Kontrolle über diese Gewährungen obliegt dem von der Mitgliederversammlung gewählten Kassierer.

Die Datenweitergabe ist wie folgt geregelt:

- 1.) Die schriftliche Weitergabe von Daten wie unter § 2 genannt erfolgt ausschließlich in gedruckter oder passwortgeschützter Form.
- 2.) Weitergegebene Daten dürfen nur für die ihnen bestimmten Zwecke verwendet und keinesfalls vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.

§ 5 Datensicherung

Zum Zwecke der Datensicherung und -verarbeitung ist es zwingend nötig, Daten von Mitgliedern (vgl. § 2) auf einem oder mehreren Speichermedien abzulegen.

Dies ist mit der nötigen Sorgfalt zu tun, die Daten sind gegen missbräuchliche Nutzung bspw. bei Verlust des Mediums ausreichend (bspw. mit Passwort) zu sichern.

Daten von ehemaligen Mitgliedern etc. (wie in § 2, Punkt 6.) genannt) müssen offline zum Zweck der Archivierung nur gelöscht werden, wenn das ehemalige Mitglied dies schriftlich beantragt.

§ 6 Online-Medien

Jede Vereinshomepage bedarf eines Impressums und einer Datenschutzerklärung.

Auftragsverarbeitungsverträge können geschlossen werden, wenn Daten an einen Dritten zur Bearbeitung weitergegeben werden, obwohl die Aufgabe vom Verein selbst erledigt werden könnte.

Die Nutzung von Online-Portalen liegt in der Verantwortlichkeit des nutzenden Vereinsmitglieds und unterliegt den Richtlinien und Geschäftsbedingungen des Anbieters. Hierzu gehört auch die Nutzung von Online-Anträgen (z. B. Beitrittserklärungen).

§ 7 Bildrechte & Veröffentlichungen

Vereine und deren Mitglieder möchten ihre Ergebnisse gerne in Schrift und Bild veröffentlichen. Dabei sind die Interessen der betroffenen Personen zu berücksichtigen.

Haben die betroffenen Personen in die Veröffentlichung von Text und Bildern eingewilligt, ist diese zulässig.

Über Veranstaltungen darf auch ohne ausdrückliche Einwilligung textlich und bildlich berichtet werden, wenn dabei die Veranstaltung im Vordergrund steht und Einzelpersonen nicht abgebildet werden.

§ 8 Verantwortlichkeiten

Im Vereinsvorstand des Vereins sind weniger als 20 Personen regelmäßig mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt. Das Amt eines Datenschutzbeauftragten ist daher nicht erforderlich.

§ 9 Schlussbestimmungen & Inkrafttreten

Diese Datenschutzordnung tritt mit Beschluss des Vereinsvorstands in seiner Vorstandssitzung am 28. Februar 2024 mit sofortiger Wirkung in Kraft und ersetzt alle ggf. vorhandenen vorherigen Datenschutzordnungen. Sie ist allen Vereinsmitgliedern öffentlich zugänglich zu machen. Alle in dieser Datenschutzordnung nicht geregelten Fälle bedürfen einer Klärung mit dem/der Verantwortlichen sowie dem/der/den Betroffenen. Ergänzungen und Änderungen dieser Datenschutzordnung sind im Text vorzunehmen und den Vereinsmitgliedern über die Vereinshomepage im Einzelnen kenntlich zu machen.

Kassel, 28. Februar 2024

für den Vorstand

Birgit Reinert, Vorsitzende
Christian Lohof, Zweiter Vorsitzender